

# Sprachverhalten in ländlichen Gemeinden

Ansätze zur Theorie und Methode

V

Forschungsbericht Erp-Projekt

Band I

von

Werner Besch, Jochen Hufschmidt,  
Angelika Kali-Holland, Eva Klein,  
Klaus J. Mattheier

Herausgegeben und eingeleitet von

Werner Besch

ERICH SCHMIDT VERLAG

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Werner Besch

Vorwort . . . . . 11

Karte des mittleren Rheinlandes . . . . . 15

Klaus J. MattLrier

Chronologischer Überblick über Planung und Durchführung der

Datenerhebung . . . . . 16

1. Datenerhebung . . . . . 16

1.1 Vorbemerkungen . . . . . 16

1.2 Ansatzpunkte . . . . . 17

1.3 Vorbereitung des Forschungsvorhabens . . . . . 20

1.4 Sozialdatenerhebung . . . . . \* 22

1.5 Sprachdatenerhebung: theoretische und forschungspraktische  
Probleme . . . . . 26

1.5.1 Die beiden Sprachbeurteilungstests . . . . . 29

1.5.2 Kurzvortrag über den Sprachvarietätenbegriff . . . . . 30

1.5.3 Die Aufnahmetechnik . . . . . 31

1.5.4 Verhaltensprotokolle . . . . . 33

1.6 Ablauf der Sprachaufnahme . . . . . 34

1.6.1 Kontaktaufnahme . . . . . 34

1.6.2 Vorbereitung der Sprachaufnahme . . . . . 35

1.6.3 Aufnahmebeginn . . . . . 36

1.6.4 Sprachaufnahme . . . . . 37

1.6.5 Nachbereitung der Sprach aufnahme . . . . . 39

2. Datenaufbereitung . . . . . 40

Jochen Hufschmidt, Klaus J. Mattheier

Sprache und Gesellschaft. Überlegungen zu einer integrierenden

Beschreibung . . . . . 43

1. Vorbemerkung . . . . . 43

2. Eine vorläufige Definition von ‚Sprache‘ . . . . . 45

3? Handlung und Sozialhandlung . . . . . 47

3.1 Institutionalisierung von Sozialhandlungen . . . . . 53

	Seite	
3.2	Sozialisation . . . . .	57
3.3	Soziales System und sozialer Wandel . . . . .	59
3.4	Soziale Gruppe . . . . .	62
3.5	Situation . . . . .	64
4.	Sprechen und Sprache . . . . .	69
4.1	Sprachvariation und Sprachwandel . . . . .	72
4.2	Soziale Gruppen und situative Sprachvarietäten . . . . .	76
5.	Sprachgebrauch, Sprachvariation und Sprachwandel im Erp-Projekt . . . . .	81
Eva Klein		
Situation und Text. Konzeption und theoretischer Rahmen des Erp-Projektes . . . . .		84
1.	Vorbemerkung . . . . .	84
2.	Texte als Ausgangspunkte soziolinguistischer Untersuchungen . . . . .	86
3.	Der Kommunikationsprozeß . . . . .	89
4.	Die Kommunikationssituation . . . . .	91
4.1	Einige Aspekte der Kommunikation in face-to-face Situationen . . . . .	98
4.2	Die empirische Erfassung der Kommunikationssituation im Erp-Projekt . . . . .	100
5.	Texte gesprochener Sprache . . . . .	101
6.	Situationstyp - Prozeßtyp — Texttyp . . . . .	102
7.	Die Konzeption der Sprachaufnahmen . . . . .	108
8.	Varierte und konstante Elemente der Aktuelsituation . . . . .	114
9.	Konstante Elemente der Aktuelsituation . . . . .	115
9.1	Die Anzahl der Kommunikanten . . . . .	115
9.2	Elemente der äußeren Situation: Aufnahmeort und Tonband- technik . . . . .	118
9.3	Der ‚öffentlichkeitsgrad‘ . . . . .	119
10.	Varierte Elemente der Aktuelsituation . . . . .	123
10.1	Der intentionale Rahmen . . . . .	123
10.2	Die Prozeßrollen der Kommunikanten . . . . .	126
10.3	Thema und Themenwechsel . . . . .	129
10.4	Die personelle Konstellation . . . . .	131
11.	Das freie Gespräch als Situationstyp (Zusammenfassung) . . . . .	133
12.	Das Interview als Situationstyp (Zusammenfassung) . . . . .	136

Klaus J. Mattheier

**Der** Untersuchungsort Erp. Historische, sprachsoziologische und sozialgeographische Aspekte. . . . . 139

1. Einleitung . . . . . 139
2. Die historische und sozialgeographische Position des Untersuchungsortes Erp. . . . . 140
3. Die dialektgeographische und sprachhistorische Situation. . . . . 145

Eva Klein

Sozialdatenerhebung. Auswahlverfahren und Methoden im Erp-Projekt . . . 152

1. Einleitung . . . . . 152
2. Die Voraussetzungen. . . . . 152
3. Überlegungen zur Bestimmung der Grundgesamtheit . . . . . 154
- 3.1 Die Konstanzhaltung der Variablen ‚Berufstätigkeit‘. . . . . 156
- 3.1.1 Die Konstanzhaltung der Variablen ‚Geschlecht‘: Ausschaltung der Frauen aus der Grundgesamtheit . . . . . 157
- 3.1.2 Die Konstanzhaltung der Variablen ‚Alter‘: Ausschaltung der Rentner und Jugendlichen aus der Grundgesamtheit . . . . . 160
- 3.2 Die Definition der Grundgesamtheit . . . . . 163
4. Die Fragebogenaktion. . . . . 164
- 4.1 Begründung im Rahmen der Stichprobenplanung . . . . . 164
- 4.2 Begründung unter Aspekten der Auswertung . . . . . 165
- 4.3 Bestimmung und Gliederung des zu erhebenden Datenbereichs .. 167
- 4.4 Festlegung der Erhebungsstrategie. . . . . 168
- 4.5 Gestaltung des Fragebogens. . . . . 170
- 4.6 Durchführung der Aktion und erste Auswertung . . . . . 172
5. Auswahl der Gewährspersonen der Sprachaufnahme. . . . . 173
6. Die Erhebung von Sozialdaten in der Sprachaufnahme. . . . . 174
7. Wertung der Verfahren zur Erhebung von Sozialdaten. . . . . 176

Jochen Hufschmidt, Klaus J. Mattheier

Sprachdatenerhebung. Methoden und Erfahrungen in Feldforschungen . . . 178

1. Allgemeine Überlegungen . . . . . 178
- 1.1 Das Interviewer-Paradoxon. . . . . 179
- 1.2 Das ethische Dilemma . . . . . 182
- \*2. Aspekte der Sprachdatenerhebung. . . . . 183
- 2.1 Position des Forschers. . . . . 184

	Seite	
2.2	Medium der Informationskonservierung . . . . .	185
2.3	Sprachdatentypen . . . . .	187
2.4	Intention bei der Datengewinnung . . . . .	189
2.5	Aufnahmeort . . . . .	191
2.6	Umfang und Konstellation der Aufnahmegruppe . . . . .	192
2.7	Aufnahmesituation . . . . .	192
2.8	Thema . . . . .	193
3.	Erhebungsmethoden im Erp-Projekt . . . . .	194
3.1	Position des Forschers . . . . .	197
3.2	Das Medium der Informationskonservierung . . . . .	199
3.3	3typen der Sprachdaten . . . . .	200
3.4	Intention bei der Datengewinnung . . . . .	201
3.5	Aufnahmeort . . . . .	201
3.6	Umfang und Konstellation der Aufnahmegruppe . . . . .	202
3.7	Die Aufnahme Situation . . . . .	203
3.8	Themen . . . . .	204

*i*

Jochen Hufschmidt

Überlegungen zur Erhebung von non-verbalem Verhalten im Erp-Projekt . . . . .	206
1. Die Forderung nach Einbeziehung des non-verbales Verhaltens und ihre Begründung in der Sprachwissenschaft . . . . .	206
2. Soziologie und Kommunikationsforschung . . . . .	207
3. Die Verhaltensbeobachtung im Erp-Projekt . . . . .	210

Angelika Kali-Holland

Soziale und sprachliche Gliederungen in der Ortsgemeinschaft Erp . . . . .	214
1. Einleitung . . . . .	214
2. Ergebnisse der Fragebogenerhebung und ihre Auswertung . . . . .	216
2.1 Beschreibung der Grundgesamtheit . . . . .	216
2.2 Auswahl der Untersuchungsvariablen . . . . .	216
3. Beschreibung der ausgewerteten Sozial-und Sprachdaten . . . . .	217
3.1 Alter . . . . .	217
3.2 Herkunft . . . . .	218
3.3 Regionale Mobilität . . . . .	221
3.4 Beruf . . . . .	222
3.5 Kenntnis des Ortsdialekts . . . . .	225
4. Kenntnis des Ortsdialekts (Erper Platt) und Bindung an soziale Gruppen . . . . .	226

## *Inhaltsverzeichnis*

	Seite
4.1	Kenntnis des Ortsdialekts und Alter . . . . . 226
4.2	Kenntnis des Ortsdialekts und Herkunft . . . . . 228
4.3	Kenntnis des Ortsdialekts und regionale Mobilität . . . . . 230
4.4	Kenntnis des Ortsdialekts und Beruf . . . . . 231
5.	Zusammenfassung der Ergebnisse. . . . . 235
 Werner Besch	
Einige Probleme empirischer Sprachforschung. Dargestellt am Beispiel des Erp-Projektes. . . . . 238	
1.	Vorbemerkungen. . . . . 238
2.	Ansatz und Wandel von Eukennntnisinteresse, Theorie und Methode. . . . . 239
3.	Zur Festlegung der Personengruppen im Rahmen von Sprach- untersuchungen . . . . . 248
4.	Zur Korrelation von außersprachlichen Merkmalen und Sprache . 252
5.	Stichprobengröße, Stichprobenart und Geueralisierbarkeit . . . . 256
 Tabellen- und Schaubilderverzeichnis. . . . . 261	
 Literaturverzeichnis. . . . . 262	
 Materialanhang. . . . . 281	
Inhaltsverzeichnis des Anhanges. . . . . 282	
1.	Methodische Vorüberlegungen zu Mundartaufnahmen . . . . . 283
2.	Anschreiben und Einladungen. . . . . 288
3.	Aufnahmeunterlagen . . . . . 296
4.	Unterlagen zur Aufbereitung des Materials. . . . . 312
5.	Karten zur sozialgeographischen Struktur des Raumes. . . . . 321

# Sprachverhalten in ländlichen Gemeinden

## **Dialekt und Standardsprache im Sprecherurteil**

Forschungsbericht Erp-Projekt

Band II

Jochen Hufschmidt, Eva Klein,  
Klaus J. Mattheier,  
Heinrich Mickartz

Herausgegeben und eingeleitet von

Werner Besch

ERICH SCHMIDT VERLAG

## Inhaltsverzeichnis

Seite

Werner Besch

Vorwort . . . . . 9

Jochen Hufschmidt

**Erfahrungen, Beobachtungen und Wertungen zum  
Mundartgebrauch** . . . . . 11

1. Einleitung . . . . . 11
  - 1.1 Ziel der Untersuchung . . . . . 11
  - 1.2 Das Material und die Auswertungsmethode. . . . . 14
2. Äußerungstyp I: Mundart ist Hauptkommunikationsmittel  
am Ort . . . . . 17
3. Äußerungstyp II: Mit Mundart werden positive Erfahrungen  
verbunden, Mundart wird positiv bewertet . . . . . 25
4. Äußerungstyp III: Der Einfluß des Hochdeutschen wird  
immer größer, der Einfluß der Mundart geht zurück. . . . . 27
5. Äußerungstyp IV: Mit Mundart werden negative Erfahrungen  
verbunden, Mundart wird negativ bewertet . . . . . 35
  - 5.1 Erfahrungen. . . . . 35
  - 5.2 Wertungen. . . . . 40
6. Die soziale Zusammensetzung der Äußerungsgruppen. . . . . 43
  - 6.1 Die Zusammensetzung von Grundgesamtheit, Beleginformanten  
und Restgruppe. . . . . 43
  - 6.2 Die soziale Zusammensetzung von Äußerungstyp I . . . . . 45
  - 6.3 Die soziale Zusammensetzung von Äußerungstyp II . . . . . 47
  - 6.4 Die soziale Zusammensetzung von Äußerungstyp III . . . . . 52
  - 6.5 Die soziale Zusammensetzung von Äußerungstyp IV. . . . . 54
  - 6.6 Einige übergreifende Typisierungen. . . . . 58

Heinrich Mickartz

**Einstellungsäußerungen zur Verwendung von Hochsprache und  
Mundart in der Kindererziehung** . . . . . 60

- Einleitung . . . . . 60
- Die Funktion von Einstellungsmessungen im Rahmen  
sprachsoziologischer Untersuchungen. . . . . 61



	Seite
3. Die Methode der Auswertung der Einstellungsdaten. . . . .	67
4. Die Untersuchungsvariablen. . . . .	68
5. Der Gegensatz von Hochsprache und Mundart als Gegensatz von Stadt und Land. . . . .	74
6. Die Äußerungen über die Problematik von Sprache und Erziehung. . . . .	77
6.1 <i>Natürlich in Hochdeutsch</i> — Erziehung zur Hochsprache. . . . .	79
6.2 <i>Dat es jo wejen der Bildung yn der Schule</i> — Die Notwendigkeit der Hochspracherziehung. . . . .	89
6.3 <i>Ein Kind, was auf dem Lande aufwächst</i> — Möglichkeiten <i>Jr</i> der Hochspracherziehung. . . . .	94
6.4 <i>Dat es jo net et rischtije</i> — Erziehung zur Mundart. . . . .	103
6.5 <i>Also ich würde beides versuchen</i> — Erziehung zur Zweisprachigkeit. . . . .	108
7. Zusammenfassung. . . . .	113

Eva Klein

*i*

Situation und Sprachlage. Untersuchungen zu subjektiven Einschätzungen der Sprachverwendungen unter wechselnden Situationsbedingungen. . . . .	117
1. Einleitung. . . . .	117
2. Fragebogenerhebung zur Sprachlagenverwendung. . . . .	122
3. Erhebungsziel und Methode des Sprachlagen-Tests. . . . .	128
4. Auswertung des Sprachlagen-Tests. . . . .	131
4.1 Auswertungsverfahren. . . . .	131
4.2 Die Anzahl der Sprachlagenmarkierungen. . . . .	132
4.3 Bildung von Sprachlagenclusters. . . . .	134
4.4 Verteilung der Sprachlagen auf dem Teststrahl. . . . .	136
5. Vergleiche zwischen den Ergebnissen der Fragebogenaktion und denen des Sprachlagen-Tests. . . . .	140
6. Überlegungen zur Validität des Sprachlagen-Tests. . . . .	142
7. Korrelationen zwischen sozialen Merkmalen und subjektiver Spracheinschätzung. . . . .	145
7.1 Zur Auswahl der sozialen Variablen. . . . .	145
7.2 Die Variablen auf seiten der subjektiven Spracheinschätzung. . . . .	149
7.3 Überlegungen zur statistischen Methode. . . . .	150
7.4 Darstellung der Ergebnisse. . . . .	153
7.5 Zusammenfassende Interpretation der Ergebnisse. . . . .	158

8.	Der Sprachlagen-Test unter dem Aspekt ‚Sprachlage und Partnerkonstellation‘ . . . . .	168
8.1	Die Angaben zur partnerorientierten Sprachlagenverwendung im Fragebogen . . . . .	169
8.2	Die Angaben zur partnerorientierten Sprachlagenverwendung im Sprachlagen-Test . . . . .	170
8.3	Einflußfaktoren auf die Bindung von Sprachlagen an bestimmte Kommunikationspartner . . . . .	176
9.	Korrelationen zwischen sozialen Merkmalen und der Bindung der Sprachlage an ‚Flüchtige Bekannte‘, ‚Kind‘ und ‚Kojftge‘. . . . .	183
9.1	Auswertungsschritte. . . . .	183
9.2	Darstellung der Ergebnisse >. . . . .	185
9.3	Zusammenfassende Interpretation. . . . .	191
10.	Zusammenfassung und Ausblick. . . . .	196

Eva Klein

*t*

	Aufnahmesituation und Sprachlage. Zur Einschätzung des Sprachverhaltens in den Sprachaufnahmen. . . . .	200
1.	Einleitung. . . . .	200
2.	Voraussetzungen und Durchführung der Befragung. . . . .	201
3.	Auswertungsverfahren. . . . .	203
4.	Darstellung und Interpretation der Ergebnisse. . . . .	207
4.1	Angaben über die im Teil A der Sprachaufnahme verwendeten Sprachlagen. . . . .	207
4.2	Angaben über die im Teil B der Sprachaufnahme verwendeten Sprachlagen. . . . .	216
	Zusammenfassung. . . . .	221

is J. Mattheier

	<b>ige und sprachliches Kontinuum. Auswertung des Itests zur Sprachlagen-Differenzierung</b> . . . . .	226
	Einleitende Überlegungen. . . . .	226
	Exkurs. . . . .	230
	Aufbau und Durchführung des Tonbandtests. . . . .	233
	Aufbereitung der Ergebnisse des Tonbandtests. . . . .	238

*Inhaltsverzeichnis*

	Seite
4. Analyse der sozialen Strukturiertheit der Fähigkeit zur Differenzierung der sprachlichen Umwelt . . . . .	240
5. Analysen zur Binnenstruktur des Kontinuums Dialekt — Standardsprache . . . . .	252
6. Ausblick . . . . .	263
 Klaus J. Mattheier	
Sprachbewertungen im Kommunikationsprofil der Ortsgemeinschaft Erp. . . . .	265
Tabellen- und Schaubilderverzeichnis . . . . .	281
Literaturverzeichnis . . . . .	285
Materialanhang . . . . .	291